

Chip und PIN Technologie

Die Advanzia Bank ersetzt sukzessive bestehende Verbandskreditkarten mit Magnetstreifen durch Karten, die zusätzlich mit Chip & PIN ausgestattet sind. Dieser Austausch wird noch bis Ende 2011 dauern. Sollten Sie gelegentlich feststellen, dass der Magnetstreifen auf der Karte nicht richtig funktioniert, wird Ihnen die Bank auf Anfrage selbstverständlich eine neue Verbandskreditkarte ausstellen. Noch werden alle neuen Kreditkarten mit Chip und Magnetstreifen ausgegeben (Hybridkarten) doch in der nächsten Generation werden nur noch Karten mit Chip ausgegeben.

Was ist der Vorteil des Chips?

Ein kleiner golden glänzender Chip auf der Vorderseite macht die Verbandskreditkarte sicherer. Dieser sogenannte EMV Chip entspricht dem aktuellsten Stand der Technik und macht Kartenmissbrauch nahezu unmöglich. Der größte Vorteil des Chips auf einer Kreditkarte gegenüber dem Magnetstreifen ist es, dass zurzeit der Chip praktisch nicht mehr ausgelesen und kopiert werden kann. Es handelt sich bei diesem Chip um eine Art Minicomputer, der sowohl das Auslesen als auch das Verändern der gespeicherten Daten verhindert. Zudem ist mittels des Chips eine sehr schnelle und sichere Kommunikation mit dem Händler möglich. Die Chip & PIN Technologie ergänzt den bisher ausschließlich verwendeten Magnetstreifen und erhöht die Sicherheit beim Bezahlen mit Ihrer Kreditkarte, denn der PIN ist im Chip enthalten und wird bei der Autorisierungsanfrage nicht mehr übermittelt. Die PIN – Prüfung erfolgt beim Bezahlvorgang direkt im Terminal.

Immer mehr Händler im In- und Ausland verwenden Zahlungsgeräte der neuen Chip & PIN Generation. In manchen Ländern wie Kanada / USA oder Skandinavien kann man bereits heute an einigen Bankautomaten nur noch Bargeld abheben, wenn die Kreditkarte einen Chip hat. Zwar gibt es auch noch Bankautomaten, an denen man mit dem Magnetstreifen Bargeld erhält, aber die Tendenz geht dahin, dass man sukzessive nur noch eine Abwicklung mit Chip akzeptieren wird. Manche Händler beispielsweise in Skandinavien akzeptieren heute bereits Kartenzahlung nur noch wenn man eine Chipkarte hat und dazu seinen PIN eingeben kann.

Beim Bezahlvorgang - auch in Deutschland - werden Sie daher immer öfter aufgefordert, den PIN einzugeben anstatt den Beleg zu unterschreiben. Diese neue Technologie hat sich bereits hervorragend bewährt und bietet Ihnen zusätzliche Sicherheit beim Bezahlen.

Was bedeutet das für Sie?

Sie können Ihre Verbandskreditkarte mit Magnetstreifen auch wie gewohnt einsetzen. Wenn Sie eine Kreditkarte mit Chip besitzen, sollten Sie immer Ihren PIN beim Bezahlen verfügbar haben. Verfügbar heißt, dass man den PIN auswendig kennt.

Haben Sie Ihren PIN verloren oder vergessen?

Kein Problem. Die Bank sendet Ihnen gerne einen neuen PIN. Bitte kontaktieren Sie die Bank telefonisch unter Tel. 0800-8801120

Was sollten Sie stets beachten?

- Bitte unterschreiben Sie Ihre Kreditkarte sofort nach Erhalt
- Merken Sie sich Ihren PIN und notieren diesen bitte nicht – weder als verdeckte Telefonnummer oder direkt auf der Kreditkarte
- Teilen Sie den PIN bitte nie einer dritten Person mit.
- Sollten Sie beim Internet - Shopping aufgefordert werden Ihren PIN einzugeben, brechen Sie sofort den Vorgang ab, denn dann handelt es sich mit ziemliche Wahrscheinlichkeit um Betrug / Pishing.
- Achten Sie bitte beim Bezahlen darauf, dass Sie bei der Eingabe Ihres PIN beim Bargeldautomat oder bei einem Händler nicht beobachtet werden. Verdecken Sie immer Ihre PIN Eingabe mit der Hand oder einem Gegenstand.

Verfügungsrahmen - Urlaubszeit

Immer wieder kommt es vor, dass nachgefragt wird, wie hoch ist eigentlich mein Verfügungsrahmen? Bei der Ausgabe der Verbandskreditkarte hat die Bank auch dem Karteninhaber einen monatlichen Erstverfügungsrahmen mitgeteilt. Diese Mitteilung befindet sich zusammen mit der PIN Nummer im PIN - Brief. Der PIN Brief wird immer ca. eine Woche nach Zusendung der Verbandskreditkarte separat an den Karteninhaber versandt. Danach wird in jeder zugesandten Monatsrechnung der aktueller Verfügungsrahmen, sowie der ausgegebene Betrag und den Restverfügungsrahmen bis zum Rechnungsausgleich aufgeführt. Wenn die Karte allerdings nicht eingesetzt wurde, wird der Verfügungsrahmen auch keine Änderung erfahren. Wird die Verbandskreditkarte genutzt und die Rechnung ausgeglichen, wird die Bank regelmäßig den Verfügungsrahmen anheben.

In der Urlaubszeit kommt es immer wieder vor, dass man während des Urlaubs keinen Zugriff auf die Monatsrechnung hat und somit keinen Ausgleich schaffen kann. Folge: Mahnung und Verzugszinsen. Es gibt verschiedene Möglichkeiten diese Situation zu vermeiden;

- Die Karte wird im Monat vor der Reise überhaupt nicht eingesetzt, folglich erhält man auch keine Rechnung.
- Die Rechnung wird immer an die Emailanschrift geschickt. Die Rechnung kann über das Internet abgerufen werden. Bei Internet – Banking kann man dann wie gewohnt auf sein Bankkonto zugreifen und die Monatsrechnung ausgleichen. Voraussetzung: man hat eine TAN vorsorglich ins Gepäck gepackt.
- Man informiert sich bei der Bank wie hoch der laufende Kontostand der Verbandskreditkarte ist und überweist genau diesen Betrag. In dem laufenden Monat darf dann die Kreditkarte nicht mehr eingesetzt werden. Für den nachfolgenden Monat kann die Karte dann ganz normal eingesetzt werden.